

Die BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006

Beruf und Arbeit im Wandel, Verwertung beruflicher Qualifikationen

Datenaufbereitung:

Ausbildungsabschluss und Wirtschaftszweig

Anja Hall, Bundesinstitut für Berufsbildung

Tagung am 20. Januar 2009

Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

➤ www.bibb.de/arbeit-im-wandel



Wirtschaftszweig und Wirtschaftsbereich

Und zu welcher Branche gehört der Betrieb?

Sagen Sie es mir bitte möglichst genau  _____

Den offenen Angaben wurde der zweistellige Code für die Abteilungen (dritte Ebene) der Wirtschaftszweigklassifikation der Europäischen Union bzw. der deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige (**WZ 2003**) zugewiesen (vgl. *Hartmann/Schütz 2006*)

→ 60 Kategorien

Gehört der <Betrieb>, in dem Sie arbeiten ...

- 1: zum öffentlichen Dienst
- 2: zur Industrie
- 3: zum Handwerk
- 4: zum Handel
- 5: zu sonstigen Dienstleistungen
- 6: zu einem anderen Bereich
- 7: oder ist das ein Privathaushalt



Bereinigung Wirtschaftsbereich

Die Angaben zum Wirtschaftsbereich wurden anhand der offenen Nennungen zum Wirtschaftszweig (WZ03) und unter Beachtung von Berufsangaben der Erwerbstätigen auf Plausibilität hin geprüft.

Der „Öffentliche Dienst“ wird in der subjektiven Wahrnehmung der Befragten sehr weit gefasst -> Zuordnung zu Non-Profit-Bereich, Industrie oder Handel

Antworten in der Kategorie „sonstiger Wirtschaftsbereich“ konnten konkretisiert werden.

	F512_neu Wirtschaftsbereich neu							
F512	Öffentlicher Dienst	Industrie	Handwerk	Handel	Sonstige Dienstl.	Anderer WB	Privat-HH	Gesamt
Öffentlicher Dienst	4612	18	5	22	448	0	0	5105
Industrie	3	4177	10	82	16	44	0	4332
Handwerk	5	46	2148	119	25	0	0	2343
Handel	2	28	4	2258	44	5	0	2341
Sonstige Dienstleistungen	46	172	32	105	3714	48	15	4132
Anderer Wirtschaftsbereich	72	142	8	38	847	141	3	1251
Privathaushalt	3	34	0	19	46	38	222	362
K.A.	0	37	3	9	48	8	0	105
	4743	4654	2210	2652	5188	284	240	19971

Quelle: BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragung 2006, gewichtete Daten



Berufliche Ausbildungsabschlüsse

Es wurden **alle abgeschlossenen Aus- und Fortbildungsabschlüsse** erfasst (Pretest).

„Haben Sie eine berufliche Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen? Denken Sie dabei bitte an alle Abschlüsse, z. B. berufliche Ausbildungen in Betrieben, an beruflichen Schulen oder an Fach- und Hochschulen“.

„Haben Sie einen oder mehrere Abschlüsse? Bitte denken Sie auch an Umschulungen und berufliche Aufstiegsfortbildungen wie Meister, Techniker, Fach- oder Betriebswirt.“.

Mit dieser Frage begann das Schleifenmodul, in dem bis zu **5 Ausbildungsschleifen** erfasst wurden (1. Schleife = F, 2. Schleife = G, bis 5. (letzte) Schleife= J). ~ 1998/99

1. Schleife : *„Welchen Abschluss haben Sie gemacht? Eine betriebliche Berufsausbildung oder Lehre, eine schulische Berufsausbildung z.B. an einer Berufsfachschule, einen Fachhochschul- oder Universitätsabschluss, eine Beamtenausbildung oder einen anderen Abschluss?“*

2. Schleife: *„Kommen wir nun zu <Ihrem nächsten> Abschluss. Welchen Abschluss haben Sie gemacht? Eine betriebliche Berufsausbildung oder Lehre, eine schulische Berufsausbildung, einen Fachhochschul- oder Universitätsabschluss, eine Beamtenausbildung, einen Fortbildungsabschluss zum Meister, Techniker, Betriebs- oder Fachwirt, Fachkaufmann oder einen anderen Abschluss?“*

3.-5. Schleife: *„Kommen wir nun zu Ihrem nächsten Abschluss. Welchen Abschluss haben Sie da gemacht?“*



Datenbereinigung Ausbildungsschleifen

Anhand der

- Dauer der Ausbildung und Grund für kurze Ausbildung (≤ 12 Monate)
- Berufsbezeichnung und BKZ (Kldb 1992)
- Ausbildungsort (Berufsfachschule, Schule für Berufe des Gesundheitswesens, Fachschule für sozialpflegerische/sozialpäd. Berufe, Andere Fachschule, Technikerschule, FH, Universität, Berufsakademie, Betrieb, Sonstige Bildungseinrichtung, Freier/ privater Bildungsträger etc)
- Einzelfalldition

Bsp. Lehre + BKZ BG84, BG85, BG86 (Ausnahme BO856, 8573) -> schulische Ausbildung

Nicht als Ausbildung gewertet:

- Praktika, Berufsvorbereitung
- Ausbildungen, denen keine Berufskennziffer zugewiesen werden konnte
- Identische Schleifen (Zeit und Bezeichnung)
- Akademische Weiterbildung
- Sonstige Fortbildung + Dauer < 24 Mo. + Berufsbezeichnung unplausibel



Datenbereinigung Ausbildungsschleifen

f1202_korr * f1202 Welchen Abschluss haben Sie gemacht? Kreuztabelle

Anzahl		f1202 Welchen Abschluss haben Sie gemacht?									Gesamt
		1 Betriebliche Berufsausbildung, Lehre	2 Schulische Berufsausbildung	3 Fachhochschulabschluss (Ingenieurhochschule)	4 Uni. abschluss, Pädag. oder techn. HS, Pädag. Institut (DDR)	5 Beamtenausbildung	6 Anderer Ausbildungsabschluss	7 Fortb. abschluss Meister, Techn., Betriebs-/Fachwirt/-kfm.	8 Referendariat, 2. Staatsexamen, 3. Staatsexamen	9 K.A.	
f1202_korr	-1,00 kein Ausbildungsabschluss	72	25	13	6	4	23	2	0	0	145
	1,00 Betriebliche Berufsausbildung	12011	0	4	1	3	0	0	0	0	12019
	2,00 Schulische Berufsausbildung	542	1282	76	5	2	149	0	2	2	2060
	3,00 Fachhochschulabschluss	0	4	1149	0	0	2	0	1	0	1156
	4,00 Universitätsabschluss	0	3	0	2559	6	4	0	20	0	2592
	5,00 Beamtenausbildung	10	3	3	1	261	0	0	0	0	278
	6,00 Anderer Ausbildungsabschluss	0	0	0	0	1	95	4	0	4	104
	7,00 Fortbildungsabschluss	0	4	4	0	0	0	44	0	0	52
	9,00 K.A.	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4
	10,00 Berufsakademie	0	6	0	0	0	16	0	0	0	22
Gesamt		12635	1327	1249	2572	277	289	50	23	10	18432

Quelle: BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragung 2006, ungewichtete Daten



Höchster Ausbildungsabschluss

Max1202 (bereinigt)

- 1) Ohne Berufsabschluss
- 2) Berufsausbildung (incl. schulische Berufsausbildung/ Beamte einfacher, mittlerer Dienst)
- 3) Fachschule (Meister, Techniker, Fach-, Betriebswirt, Fachkaufmann, sonstige FB >24 Mo.)
- 4) Fachhochschule, Universität (incl. Berufsakademie, Beamte gehobener, höherer Dienst)

Max1202 (bereinigt)

m1202 (unbereinigt)	Ohne Berufsabschluss	Berufsausbildung	Fachschule (Meister etc.)	FH, Universität	Gesamt
Ohne Berufsabschluss	1566	0	0	0	1566
Berufsausbildung	66	11027	36	67	11196
Fachschule	4	243	1250	5	1502
FH, Universität	12	130	26	5550	5718
Gesamt	1648	11400	1312	5622	19982

Quelle: BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragung 2006, ungewichtete Daten

	m1202	max1202
Ohne Berufsabschluss	10,0	10,5
Betriebliche, schulische Berufsausbildung	59,5	60,5
Fachschule (Meister, Techniker, Fachwirt u.ä.)	7,4	6,3
Fachhochschule, Universität	23,1	22,7
Gesamt	100,0	100,0

Quelle: BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragung 2006, uewichtete Daten

Zum Vgl.:

MZ 2004: **13%**

SOEP 2004: **11%**



Berufliche Ausbildungsabschlüsse

Bitte nennen Sie mir die genaue Fach- oder Berufsbezeichnung dieser Ausbildung. Wenn möglich, bitte die Fach- oder Berufsbezeichnung, die im Ausbildungszeugnis oder -vertrag angegeben ist.

Bitte nennen Sie mir die genaue Fach- oder Berufsbezeichnung dieser Ausbildung. Wenn möglich, bitte die Fach- oder Berufsbezeichnung, die im Prüfungszeugnis angegeben ist bzw. das Hauptfach.

INT: Bei Studium ist Hauptstudiengang gemeint; evt. Kurzfristige Wechsel spielen keine Rolle

Die im Klartext erfassten Berufsangaben sämtlicher Ausbildungsgänge wurden mit dem vierstelligen Code der Berufsklasse nach der „**Klassifizierung der Berufe**“ (KIdB) des **Statistischen Bundesamts von 1992** sowie der Berufsgattung nach der „International Standard Classification of Occupations“ des „International Labour Office“ (ILO) aus dem Jahr 1988 versehen (vgl. Hartmann/Schütz 2006)



Datenweitergabe durch das FDZ und GESIS

Ausbildung und Wirtschaftszweig

f512_neu: Wirtschaftsbereich

f1202_korr bis j1202_korr: Art des Ausbildungsabschlusses

m1202: Höchster Ausbildungsabschluss unbereinigt

max1202: Höchster Ausbildungsabschluss bereinigt

bildungr und maxbild5: Höchster Schulabschluss

Berufsfelder

berufsfeld: 54 Berufsfelder

Arbeitsmittel

ArbM_hauptgruppe und ArbM_feingruppen: Wichtigstes Arbeitsmittel

Einkommen

exp_wage_imp_miss: Imputierter Lohn